

Technisches Merkblatt

BCU Bodenkleber AK 200

Produktbeschreibung	Hoch kunststoffvergüteter, hydraulisch abbindender Dünn- und Fließbettkleber für eine weitgehend hohlraumfreie Verlegung von Bodenflächen, speziell für großformatige Fliesen. BCU-Bodenkleber AK 200 ist leicht zu verarbeiten. Unebenheiten können bis zu 10 mm vor dem eigentlichen Kleberauftrag ausgeglichen werden. Die Wassermenge kann hierbei entsprechend reduziert werden.												
Eigenschaften	wasserbeständig, Fußbodenheizung geeignet, frostbeständig, Fliese auf Fliese, alterungsbeständig, lange offene Zeit, hochflexibel, geprüft nach DIN EN 12004 C2 E, hohe Frühfestigkeit, erfüllt die Anforderungen der Flexmörtelrichtlinie S1 der Deutschen Bauchemie												
Anwendungsbereich	Für die Verklebung von Bodenbelägen im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 von keramischen Fliesen und Platten, Feinsteinzeug, verfärbungsfreien Natursteinplatten, Cotto und profilierten Platten. Für stark beanspruchte Beläge sowie für die Verlegung im Außenbereich ist das kombinierte Verfahren (Buttering/Floating) anzuwenden. Bei stark profilierten und großformatigen Fliesen und Platten ist eine Kontaktschicht auf der Fliesenrückseite erforderlich. In Zweifelsfällen Probeverklebung durchführen und/oder die BCU Anwendungstechnik kontaktieren.												
Untergrund	Jeder Untergrund muss vor der Verlegung auf dessen Eignung geprüft werden. Dieser muss fest, tragfähig, sauber, verformungsstabil sowie frei von Trennmitteln sein. Betonuntergründe müssen mind. 6 Monate alt sein. Stark saugende Untergründe sind mit BCU LF-Grund zu grundieren, dichte und glatte Untergründe mit BCU Superhaftprimer. Calciumsulfatestriche mit BCU Superhaftprimer (1:1 mit Wasser verdünnt) oder mit BCU EP 30 Epoxidharzgrundierung. Die erforderliche Verlegereife der jeweiligen Untergründe muss zum Zeitpunkt der Verlegung erreicht sein (CM-Messung). Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe sind gemäß DIN 18534 mit BCU Dichtfolie, BCU AFS 60 Abdichtbahn oder BCU Dichtschlämme 1-K zu schützen.												
Verarbeitung	BCU Bodenkleber AK 200 wird mit der benötigten Menge Wasser in einem sauberen Gefäß klumpenfrei und homogen angerührt. Hierbei empfiehlt sich ein Rührgerät mit ca. 600 U/min. Nach einer Reifezeit von 5 Minuten nochmals kurz durchmischen. Eingedickte Reste dürfen nicht weiter verarbeitet werden. Es darf nur soviel Kleber aufgetragen werden, wie innerhalb der offenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Der Fliesenbelag ist während der Verarbeitung und Erhärtungsphase vor direkter Sonneneinstrahlung, Frosteinwirkung und Regen zu schützen.												
Technische Daten	<table><tr><td>Verarbeitungstemperatur</td><td>+ 5°C bis + 28°C</td></tr><tr><td>Verarbeitungszeit</td><td>ca. 3-4 Stunden</td></tr><tr><td>Hautbildung nach</td><td>ca. 30 Minuten</td></tr><tr><td>Verfügbar nach</td><td>ca. 16 Stunden</td></tr><tr><td>Haftzugfestigkeit nach 24 Stunden</td><td>> 0,80 N/mm²</td></tr><tr><td>Haftzugfestigkeit nach 28 Tagen</td><td>> 2,00 N/mm²</td></tr></table>	Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 28°C	Verarbeitungszeit	ca. 3-4 Stunden	Hautbildung nach	ca. 30 Minuten	Verfügbar nach	ca. 16 Stunden	Haftzugfestigkeit nach 24 Stunden	> 0,80 N/mm ²	Haftzugfestigkeit nach 28 Tagen	> 2,00 N/mm ²
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 28°C												
Verarbeitungszeit	ca. 3-4 Stunden												
Hautbildung nach	ca. 30 Minuten												
Verfügbar nach	ca. 16 Stunden												
Haftzugfestigkeit nach 24 Stunden	> 0,80 N/mm ²												
Haftzugfestigkeit nach 28 Tagen	> 2,00 N/mm ²												
Mischungsverhältnis	7,5 ltr. Wasser – 25 kg BCU Bodenkleber AK 200												

Technisches Merkblatt

BCU Bodenkleber AK 200

Verbrauch	6 mm Zahnung ca. 2,5 kg/m ² 8 mm Zahnung ca. 2,8 kg/m ² 10 mm Zahnung ca. 3,5 kg/m ²
Lagerung	Kühl und trocken lagern. Angebrochene Gebinde nach Gebrauch sofort wieder verschließen. Haltbarkeitsdauer mindestens 1 Jahr.
GISCODE	ZP 1, zementäre Produkte chromatarm
Entsorgung	Verpackung vollständig entleeren und ordnungsgemäß entsorgen. Ausgehärtete Kleberreste können als Bauschutt entsorgt werden.
Zu beachten	Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Die Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.
<p>Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und –Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.</p>	